

[12530.] Inzerate  
in dem bei uns erscheinenden  
**Rostocker Tageblatt,**  
(einer täglich erscheinenden Zeitung)  
à Petitzeile 1/2 R $\mathcal{L}$ ,  
und  
**Allgemeinen Mecklenburgischen  
Anzeiger**  
der  
landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb.  
patriotischen Vereins,  
à Petitzeile 1 R $\mathcal{L}$ ,  
finden in Mecklenburg eine große Verbreitung,  
das Tageblatt namentlich auch in den Städten  
Rostock, Wismar und Güstrow. — Beilagen  
zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplar-  
ren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren.  
Beilagegebühren 1  $\mathcal{R}$ .  
Hinstorff'sche Hofbuchhandlung  
in Wismar.

= Inzerate für das 2. Heft der „In-  
ternationalen Revue“ betreffend. =  
[12531.]  
Inzerate für das 2. Heft der Internatio-  
nalen Revue erbitte ich bis längstens Ende  
Juni.  
Dieses Heft wird in sehr starker Auflage  
circuliren.  
Wien. Arnold Hilberg's Verlag.

[12532.] Inzerate  
in  
Mentzel und v. Langerke's  
landwirthschaftlichen  
Hülf- und Schreib-Kalender  
auf das Jahr 1867  
werden bis Mitte Juli erbeten. Preis der  
Nonpareillezeile 7 1/2 S $\mathcal{G}$ .  
Berlin. Wiegandt & Hempel.

[12533.] Inzerate  
finden in der Residenzstadt Hannover und ihren  
Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die  
täglich im größten Zeitungsformate erschei-  
nenden  
**Hannoverschen Anzeigen.**  
Intelligenz-Blatt und Morgenzeitung.  
in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung.  
Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren  
näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer,  
als der irgend eines anderen Blattes. Die Inzeratbeträge (1/2 R $\mathcal{L}$  die Petitzeile)  
werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt  
in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen  
werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr.,  
je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen“ ver-  
breitet.  
Probenummern der „Anzeigen“ stehen  
auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter  
in Leipzig zu Diensten.  
Literarische Neuigkeiten werden nach Ein-  
sendung von Recensions-Exemplaren von der  
Redaction besprochen.  
Hannover. Gebrüder Jänecke.

[12534.] Die  
**Hannoversche Tagespost**  
empfiehlt sich den Herren Verlegern zur An-  
kündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der  
Rubrik „Literarisches“ oder „Bom-  
Büchertisch“ bespricht sie die für das gebil-  
dete Publicum interessanten, neuen literari-  
schen Erscheinungen und bei der außerordent-  
lichen Verbreitung, welche das Blatt im Nor-  
den Deutschlands, insbesondere im Königreich  
Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und  
bündige Besprechung auf einen sehr großen  
Leserkreis rechnen.  
Zusendungen jeder Art vermittelt die Hel-  
wing'sche Hofbuchhdlg. in Hannover.

[12535.] Nichts mehr unverlangt  
erbitten wir uns vom 1. Juli d. J. an!  
Heidelberg, den 1. Juni 1866.  
C. Winter'sche Sort.-Buchhandlung.

[12536.] Verleger von Werken über die  
**Gewinnung des Dachschiefers**  
ersuchen wir um schleunigste Einsendung von  
1 Expl. à cond.  
Bädeker'sche Buchhdlg. in Barmen.

[12537.] **E. L. Kasprovicz** in Leipzig  
empfiehlt sich zur prompten Besorgung der  
Commissionen, unter den billigsten Be-  
dingungen.

**Familiennachrichten.**

[12538.] Gestern früh verschied nach langem  
Leiden mein geliebter Mann, der Buchhändler  
**E. Philipp,**  
und widme ich tief betrübt diese Anzeige Freun-  
den und Bekannten mit der Bitte um stille  
Theilnahme.  
Frankenstein, den 13. Juni 1866.  
Bertha Philipp,  
geb. Conshack.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 15. Juni 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Cl. fl.	k. S. 8 T.	141 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 $\mathcal{M}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	99 1/2 B
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 $\mathcal{M}$ Lsdr. à 5 $\mathcal{M}$	k. S. 8 T.	109 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 $\mathcal{M}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W. . . . .	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 1/4 G
	l. S. 2 M.	148 1/4 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T.	6. 19 1/2 G
	l. S. 3 M.	6. 17 B
Paris pr. 300 Fres. . . . .	k. S. 8 T.	79 1/2 B
	l. S. 3 M.	78 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	70 1/2 G
	l. S. 3 M.	—

Bank-Disconto: 9%

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/25 Zpfd. Brutto u. 1/25 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 $\mathcal{M}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or . . . . .	do.
And. ausländ. Louisd'or . . . . .	do.
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 14 1/2 G
20 Francs-Stücke . . . . .	5. 10 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 $\mathcal{M}$ Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. . . . .	4 1/2 G
Passir do. do. . . . .	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . . .	71 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	63 1/2 B
Polnische do. do. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\mathcal{M}$	98 1/2 G
do. do. do. do. à 10 $\mathcal{M}$	98 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	98 1/2 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-  
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{M}$   
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-  
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1565):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die  
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung der Commission des Leipziger Verleger-Vereins. — Bekanntmachung vom K. Preuss. Minist.  
d. geistl., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein kartographisches  
Jubiläum. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigebrett Nr. 12405—12538. — Leipziger Börsen-Courte am 15. Juni  
1866.

Adermann 12444.	Frank 12433.	Klindstedt 12459.	Schaub 12423.
Anhalt 12443. 12497.	Frank 12484.	Klinghammer 12471.	Scheibel 12434.
Anonyme 12505. 12507. 12509	Fronmann, F., in J. 12520.	Kold 12435. 12521.	Schlawitz 12425.
— 10. 12519. 12522.	Georg in B. 12420. 12445.	Korn in B. 12526. 12529.	Schmidt in R. 12490. 12518.
Bädeker 12467.	Gerschel 12528.	Kummel in R. 12452.	Schmidt in D. 12429.
Bädeker in B. 12536.	Gimmerthal 12498.	Lampart & G. 12437.	Schömann 12499.
Bädeker in R. 12460.	Glogau jun., R., 12440.	Vechnner 12449.	Schöningsh 12421.
Bänder 12468.	Goldschmidt 12415.	Kengfeldt 12527.	Schulze in D. 12523.
Bangel & Sch. 12457. 12489.	Goch 12466.	Levysohn in B. 12422.	Seemann 12407.
Barth, S., in E. 12508.	Grüntag 12427.	Levysohn in R. 12458.	Seidel & S. 12477.
Basse 12473.	Hagerup 12431. 12455.	Mai 12487.	Sellberg 12436.
Bechhold 12488.	Haendke & V. 12514.	Reitler & S. 12432.	Stadermann jun. 12472.
Behr in F. 12480.	Hansstaengl in D. 12428.	Reyer in G. 12463.	Steinthal 12470.
Berggold 12412.	Hanke 12493.	Reyer in Ovr. 12417.	Stilke & v. M. 12513.
Bernhardt 12462.	Herf & W. 12495.	Ritscher & R. 12483.	Tagespost, Hannover'sche, 12534.
Berthelmann 12442.	Herold in G. 12456.	Rittler in V. 12503.	Theile 12416.
Bertram, F., in S. 12485.	Henne 12421.	Rüller, F., in R. 12413.	Trautwein 12439.
Boyes & W. 12464.	Hilberg 12531.	Rüller, G., in St. 12517.	Trewendt 12406. 12524.
Brandes 12450.	Hinstorff in B. 12530.	Ruquardt 12512.	Ullrich 12504.
Brockhaus 12451.	Hofbuchdruckerei in Alzenburg 12516.	Rehsborn 12482.	Verlagsbureau in Mit. 12430.
Calve 12438. 12496.	Hofmann & Co. 12515.	Riemeyer 12454.	Ragner in Ep. 12426.
Carlebach 12476.	Hug, Gebr., 12478.	Ritt 12453.	Reigel, T. D., 12461.
Claassen 12409.	Jaeger 12486.	Daly & G. 12494.	Reyer 12446.
Czermak 12475.	Jänecke, Gebr., 12533.	Reffer in G. 12414. 12500.	Reffermann & G. 12474.
Demywolff 12447.	Jänecke, Gebr., 12533.	Philipp in F. 12538.	Wiegandt & S. 12532.
Diebe in R. 12501.	Jurans & G. 12485.	Philer's Bnd. & S. 12441.	Williams & R. 12479.
Döring 12410.	Kasprovicz 12511. 12537.	Podwig 12525.	Winter in G. 12535.
Ehlers Sort. 12448.	Kay 12424.	Reute 12502.	Winter, G. F., in Ep. 12416.
Eißner & W. 12481.	Keller in J. 12405.	Ritter in R. 12408.	Witz 12419.
Frank 12506.	Kesseling 12492.	Schabelty 12469.	Zieger 12411.